**Gliederungsvorschlag für den Abschlussbericht eines EIP-Projektes in Schleswig-Holstein**

**A Kurzdarstellung (in Alltagssprache)**

**I. Ausgangssituation und Bedarf**

Was war das (praktische) Problem bzw. die „Innovationslücke“, die zum Zusammenschluss der OG und zur Durchführung des Innovationsprojektes anregten?

**II. Projektziel und konkrete Aufgabenstellung**

**III. Mitglieder der OG**

**IV. Projektgebiet**

**V. Projektlaufzeit und -dauer**

**VI. Budget**

**VII. Ablauf des Vorhabens**

**VIII. Zusammenfassung der Ergebnisse**

**B Eingehende Darstellung**

**I. Verwendung der Zuwendung**

Verwendung im Einzelnen (inklusive Auflistung der wichtigsten Positionen des zahlenmäßigen Nachweises) mit Gegenüberstellung der vorgegebenen Ziele und möglicher weiterer Verwendung von Investitionsgütern

**II. Detaillierte Erläuterung der Situation zu Projektbeginn**

a) Ausgangssituation

b) Projektaufgabenstellung

**III. Ergebnisse der OG in Bezug auf**

a) Wie wurde die Zusammenarbeit im Einzelnen gestaltet (ggf. mit Beispielen, wie die Zusammenarbeit sowohl organisatorisch als auch praktisch erfolgt ist)?

b) Was war der besondere Mehrwert des Formates einer OG für die Durchführung des Projekts?

c) Ist eine weitere Zusammenarbeit der Mitglieder der OG nach Abschluss des geförderten Projekts vorgesehen?

**IV. Ergebnisse des Innovationsprojektes**

a) Zielerreichung (wurde eine Innovation im Projekt generiert?)

b) Abweichungen zwischen Projektplan und Ergebnissen

c) Projektverlauf (ggf. mit Fotodokumentation) ; Graphik mit Anmerkungen

d) Beitrag des Ergebnisses zu förderpolitischen EIP Zielen

e) Nebenergebnisse – „by- catches“ ? Was hat sich evtl. unerwartet aus der Zusammenarbeit, durch das Projekt ergeben?

f) Arbeiten, die zu keiner Lösung geführt haben

**V. Nutzen der Ergebnisse für die Praxis**

a) Sind nutzbare/verwertbare Empfehlungen, Produkte, Verfahren, oder Technologien entstanden?

b) Wie ist der Umsetzungsstand?

**VI. (Geplante) Verwertung und Nutzung der Ergebnisse**

**VII. Wirtschaftliche und wissenschaftliche Anschlussfähigkeit**

Gibt es weitergehende (wissenschaftliche) Fragestellungen aus den Projektergebnissen, die zukünftig zu bearbeiten sind?

**VIII. Administration und Bürokratie**

a) Wie wurde der bürokratische Aufwand eingeschätzt? ( wieviel Stunden ca.?)

b) Wo lagen Schwierigkeiten?

c) Verbesserungsvorschläge!

**IX. Nutzung des Innovationsbüro (Innovationsdienstleister, IDL)**

Darstellung, ob und in welchem Umfang das Innovationsbüro nutzbringend und erforderlich für OG und Projektergebnis war. Ggf. Verbesserungsvorschläge.

**X. Kommunikations- und Disseminationskonzept**

a) Darstellung, in welcher Weise die Ergebnisse kommuniziert oder verbreitet wurden, ggf. mit Verweis auf Veröffentlichungen und Angabe der Quellen.

b) Grundsätzliche Schlussfolgerungen (ggf. Fazit zur Eignung von EIP-Förderung zur Generierung von Innovation und Schließung von Lücken zwischen Praxis und Wissenschaft) und eventuelle Vorschläge zur Weiterentwicklung der EIP AGRI.

Innovationsbüro EIP Agrar Schleswig-Holstein, 05/2018